

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 1.

Dresden, am 17. November

1883.

Erste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 15. November 1883.

Inhalt:

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung mit der Trauerbotschaft von dem am 15. Novbr. c. früh 9 Uhr erfolgten Ableben des Herrn Abg. Klopfer und widmet demselben einen ehrenden Nachruf unter Erhebung der Mitglieder von ihren Sitzplätzen. — Registrandenvortrag Nr. 1—23. — Entschuldigungen. — Anzeigen über die erfolgten Deputationswahlen seitens der fünf Abtheilungen. — Antrag des Abg. Richter (Charandt), die Wahl der Redactionsdeputation betr., und dessen einstimmige Annahme. — Allgemeine Vorberathung über die nachstehenden königl. Decrete: 1. kostenfreie Ausstellung von Staatsangehörigkeitsbescheinigungen, 2. den Personal- und Besoldungsetat der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1884/85, 3. den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft, 4. den Entwurf zu einem Gesetze, die gewerbsmäßige Ausübung des Hufbeschlages, 5. eine mit dem herzogl. sächs. Ministerium zu Altenburg verabredete Uebereinkunft, die Mitbenutzung einiger diesseitiger Landesanstalten seitens der herzoglichen Regierung, 6. die Ueberlassung des Grundstücks der Landesanstalt in Königswartha an die Verwaltung des bei der Landesblindenanstalt bestehenden Fonds zur Unterstützung Entlassener behufs Benutzung für ein daselbst zu errichtendes Blindenasyl und 7. die Aufhebung des fiscalischen Chaussee- und Brückengeldes betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Mostik-Wallwitz, Dr. von Gerber und Freiherrn von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Hofrath Dr. Rossmann, Geh. Räte von Charpentier und von Eppendorff, Geh. Regierungsräte von Ehrenstein, Kreishauptmann von Kop-

II. K. (1. Abonnement.)

penfels, Geh. Regierungsräte Jäppelt, Edelmann, Königshelm und von Teubern und Regierungsrath Leuthold, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Nach der feierlichen Eröffnung des Landtags schreiten wir sofort zu unserem Tagewerk. Ich habe leider dasselbe mit einer traurigen Botschaft zu beginnen. Es ist soeben ein Telegramm eingegangen, nach welchem heute früh um 9 Uhr der Herr Landtagsabgeordnete Klopfer mit Tode abgegangen ist. Nun, rufen wir auch ihm, dem treuerdienten und langjährigen Mitglied dieser Kammer, ein „Schlafwohl!“ zu.

Erhalten wir ihm ein ehrendes Angedenken und bezeugen wir unsere Trauer über diesen Verlust durch Erheben von unseren Sitzen.

(Geschlecht.)

Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 1.) Der Vorstand des Verbands Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine zu Stuttgart übersendet eine Denkschrift, betr. die bessere Ausnützung des Wassers und die Verhütung von Wasserschäden, mit der Bitte, dieselbe an die Mitglieder der Zweiten Kammer zu vertheilen.

Präsident Dr. Haberkorn: Vertheilt.

(Nr. 2.) Königl. Decret vom 12. November 1883, die kostenfreie Ausstellung von Staatsangehörigkeitsbescheinigungen betr. Hierzu 1 Beil. sub A.

Präsident Dr. Haberkorn: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 3.) Desgleichen von demselben Tage, den Personal- und Besoldungsetat der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1884 und 1885 betr. (1 Besoldungsetat. 1 Vortrag 367, II. K. in Abschrift.)

Präsident Dr. Haberkorn: Desgleichen.

(Nr. 4.) Desgleichen von demselben Tage, der Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenso.